Einleitung.

§. 1.

Gedächtniß heißt das Vermögen der Seele, eine bestimmte Vorstellung zurück zu rufen.

Wir sehen ein prachtvolles Gebäude und erhalten eine Vorstellung davon; dies nennt man Perception. Aber wir besitzen auch ein Vermögen, die erhaltenen Eindrücke und Vorstellungen aufzubewahren — das Vermögen der Retention; und es ist von doppelter Art, jenachdem man z. B. die angeschaute Sache, ob sie gleich nicht mehr auf unsre Sinne wirkt, noch eine Weile vor Augen hat, oder Vorstellungen, die eine Zeit lang in der Seele schlummerten, daraus wieder hervortreten, ohne daß man sie aufs neue durch die Sinne erhält. Jenes wollen wir Vermögen der Contemplation nennen *). Wir

*) Ich folge bis hierher dem großen Psychologen Locke. Eine genaue Unterscheidung und gute Definition des Gedächtnisses ist sehr nützlich.